

05.11.2014

Presseinformation Sperrfrist: 05.11.2014, 10:00 Uhr

johannes.naeumann@vdtuev.de
www.vdtuev.de

TÜV®

Weltmeister.

Deutsche Hersteller im TÜV-Report 2015 auf den vordersten Rängen

Der Mercedes SLK ist Sieger des TÜV-Report 2015; ausschließlich deutsche Autos auf den Spitzenplätzen: das sind die wichtigsten Ergebnisse des TÜV-Report 2015. Insgesamt flossen die Daten von 8,5 Millionen TÜV-Hauptuntersuchungen an 226 Fahrzeugmodellen in die Auswertung ein. Danach sind 63,9 Prozent aller Fahrzeuge mängelfrei. „Allerdings sind mittlerweile 40 Prozent der geprüften Fahrzeuge mindestens zehn Jahre alt“, erklärt Dr. Klaus Brüggemann, Geschäftsführendes Präsidiumsmitglied des VdTÜV, „Gerade bei ihnen stellten die TÜV-Experten sehr hohe Quoten an erheblichen Mängeln fest.“

Bei allen vom TÜV geprüften Fahrzeugen hat der Mercedes SLK mit 2,4 Prozent den geringsten Anteil erheblicher Mängel. Er wird mit der Goldenen Plakette ausgezeichnet. Ihm folgen der Audi A6 (2,9 Prozent) und der Mercedes GLK (3,6 Prozent). Mit den Herstellern Mercedes, Audi, Porsche, BMW und Ford befinden sich im TÜV-Report 2015 ausschließlich deutsche Fahrzeuge unter den zehn besten Fahrzeugen in der jüngsten Altersgruppe. „Es zeigt sich, dass die deutschen Hersteller bei der Qualität wieder die Führung übernommen haben“, erläutert Dr. Brüggemann, „für den Standort Deutschland ist das ein wichtiges Signal.“

Erstmals werden im TÜV-Report auch die jeweils besten Fahrzeuge in den verschiedenen Fahrzeugsegmenten hervorgehoben. Bester Kleinwagen ist der Mazda 2, in der Kompaktklasse schnitt der Audi A3 am besten ab. Als Sieger unter den Vans triumphierte der Opel Meriva an den TÜV-Prüfstationen. Mercedes holte den Klassensieg in der Mittelklasse (C-Klasse) und bei den SUV (GLK). „Die Leser können und sollen sich gezielt über die Ergebnisse in dem Fahrzeugsegment informieren können, in dem sie einen Gebrauchtwagen suchen“, erläutert Chefredakteur Hartmut Müller-Gerbes. „Wir weisen hier die Ergebnisse der dreijährigen Modelle aus, weil sie bei den Gebrauchtwagenkäufern besonders beliebt sind.“

Fast zwei Drittel (rund 63,9 Prozent) aller Fahrzeuge waren bei der Hauptuntersuchung mängelfrei, weitere 12,5 Prozent wiesen lediglich geringe Mängel auf. Erhebliche Mängel stellten die TÜV-Experten an 23,5 Prozent aller Pkw fest. Da diese Mängel sicherheitsrelevant sind, sieht der Gesetzgeber eine Nachprüfung vor, bevor eine Plakette erteilt wird. Im Vergleich zum Vorjahr ist der Anteil der betroffenen Fahrzeuge leicht gesunken (24,9 Prozent).

Je älter ein Fahrzeug, umso häufiger treten Mängel auf. Von den zwei- bis dreijährigen Pkw fallen 8,4 Prozent wegen erheblicher Mängel durch die Hauptuntersuchung, von den zehn- bis elfjährigen jeder Dritte (32,1 Prozent). Der Anteil der Fahrzeuge ohne Mängel sinkt von 86,7 Prozent bei den zwei- bis dreijährigen auf 52,5 Prozent bei den zehn- bis elfjährigen. Bei insgesamt 25 Modellen der über zehn Jahre alten Pkw wurden Quoten erheblicher Mängel von 35 bis 45 Prozent festgestellt. Der Anteil der Fahrzeuge, die als „verkehrsunsicher“ sofort stillgelegt wurden, liegt bei 0,1 Prozent. Um ein lebenslanges hohes Sicherheitsniveau zu erhalten, ist eine fachgerechte regelmäßige Wartung notwendig. „Das belegen die deutlich niedrigeren Mängelquoten bei Fahrzeugen, die wesentlich kürzeren Wartungs- und Prüfintervallen unterliegen, wie etwa Reise- und Linienbusse“, erläutert Dr. Brüggemann.

Bei der HU stehen die sicherheits- und umweltrelevanten Mängel im Vordergrund, wobei sie in die Gruppen Fahrwerk, Licht, Bremsen und Umwelt unterteilt sind. Auffällig häufig treten Mängel an der Beleuchtungsanlage auf, bereits bei der ersten HU sind bereits 5,2 Prozent aller Pkw betroffen. „Hier sind vor allem die Autofahrer und die Werkstätten in der Verantwortung“, erläutert Dr. Brüggemann. „Mängel an der Beleuchtung sind einfach zu erkennen und zu beheben.“ Besonders bei älteren Pkw treten darüber hinaus auch verstärkt umweltschädliche Mängel auf: Jedes zehnte der elfjährigen Fahrzeuge verliert Öl an Motor und Antrieb. Insbesondere bei älteren Fahrzeugen treten häufiger Mängel an Bremsen und Fahrwerk auf, an einzelnen Modellen stellten die TÜV-Experten auch vermehrt Rost an tragenden Bauteilen fest.

Seit 1971 ist der TÜV-Report der wichtigste Ratgeber für den Kauf eines Gebrauchtwagens. Für den TÜV-Report 2015 werteten die TÜV-Experten insgesamt 8.530.026 Hauptuntersuchungen von 226 Fahrzeugmodellen aus. „AUTO BILD TÜV-Report ist ungeschlagen die Nummer Eins unter den Gebrauchtwagenratgebern“, so Müller-Gerbes.

Der AUTO BILD TÜV-Report ist ab 07.11.2014 zum Preis von 4,50 EURO im Zeitschriftenhandel und an den TÜV-Stationen erhältlich. Herausgeber ist der Verband der TÜV e. V., gemeinsam mit dem TÜV Hessen, TÜV NORD, TÜV Rheinland, TÜV SÜD und TÜV Thüringen.

Durchschnittliche Laufleistung und Mängelquoten

Alter	Laufleistung in T Km	Ohne Mängel	Leichte Mängel	Erhebliche Mängel	Verkehrsun-sicher
2–3 Jahre	52	86,7	4,9	8,4	0,0
4–5 Jahre	74	77,3	8,8	13,9	0,0
6–7 Jahre	101	68,5	11,4	20,1	0,0
8–9 Jahre	118	59,8	13,3	26,8	0,1
10–11 Jahre	133	52,5	15,3	32,1	0,1

Fahrzeuge im TÜV-Report (Auszug)

Zwei bis drei Jahre

	Typ	EM-Quote	Ø TKm
1	MERCEDES SLK	2,4	26
2	AUDI A6	2,9	62
3	MERCEDES GLK	3,6	55
4	PORSCHE 911	3,9	31
5	BMW Z4	4,0	36
6	MERCEDES E-KLASSE COUPE	4,5	42
7	AUDI Q5	4,7	64
8	AUDI A3	4,9	49
	FORD FOCUS	4,9	43
	MERCEDES C-KLASSE	4,9	59
119	CHEVROLET CAPTIVA	13,1	48
	FORD MONDEO	13,1	73
	FORD GALAXY	13,1	73
122	FIAT 500	13,4	31
123	CHEVROLET SPARK	13,7	33
124	FIAT PUNTO	14,0	38
125	FORD KA	14,1	33
126	CITROEN BERLINGO	14,3	49
127	FIAT PANDA	14,8	34
128	ALFA ROMEO MITO	15,6	40
129	DACIA LOGAN	15,7	50

Vier bis fünf Jahre

	Typ	EM-Quote	Ø TKm
1	MAZDA 3	5,4	56
2	PORSCHE 911	6,4	46
3	TOYOTA IQ	6,5	48
	TOYOTA AVENSIS	6,5	72
	VW POLO	6,5	53
6	AUDI Q5	7,5	90
7	MERCEDES E-KLASSE	7,8	102
	VW GOLF PLUS	7,8	59
9	VOLVO XC60	8,1	95
10	MERCEDES GLK	8,6	76
115	FIAT BRAVO	20,3	71
	PEUGEOT 207	20,3	59
117	KIA SORENTO	20,9	89
118	CITROEN C4	21,4	69
119	FIAT PANDA	21,7	50
120	CHEVROLET CAPTIVA	21,9	76
121	HYUNDAI TUCSON	22,3	71
122	CHEVROLET MATIZ	25,1	46
123	RENAULT KANGOO	25,4	73
124	DACIA LOGAN	25,5	76
125	FIAT DOBLO	25,8	82

Sechs bis sieben Jahre

	Typ	EM-Quote	Ø TKm
1	PORSCHE 911	10,5	58
2	MAZDA 2	11,2	68
3	VW GOLF PLUS	11,5	85
4	TOYOTA AURIS	11,8	79
5	MERCEDES C-KLASSE	13,1	95
	TOYOTA COROLLA VERSO	13,1	101
7	AUDI TT	13,3	81
8	TOYOTA YARIS	13,6	75
9	MERCEDES SLK	13,7	65
10	HONDA CR-V	14,3	97
101	CITROEN BERLINGO	28,4	104
102	SEAT IBIZA	28,5	90
103	CHEVROLET MATIZ	28,8	65
	PEUGEOT 307	28,8	101
105	RENAULT MEGANE	29,3	103
106	CITROEN C5	29,6	120
107	CITROEN C4	30,0	97
108	FIAT DOBLO	30,8	109
109	RENAULT KANGOO	31,9	104
110	DACIA LOGAN	32,8	97
111	RENAULT LAGUNA	33,0	125

Acht bis neun Jahre

	Typ	EM-Quote	Ø TKm
1	PORSCHE 911	11,5	72
2	TOYOTA COROLLA VERSO	15,6	120
3	TOYOTA RAV4	16,6	104
4	MAZDA 2	17,3	87
5	FORD FUSION	17,7	92
6	MERCEDES SLK	17,8	79
	TOYOTA COROLLA	17,8	104
8	TOYOTA AVENSIS	18,0	124
	VW GOLF PLUS	18,0	103

10	SUBARU FORESTER	18,5	129
85	RENAULT TWINGO	34,0	90
86	ALFA ROMEO 147	34,3	109
87	RENAULT MEGANE	34,6	118
88	FORD GALAXY	34,7	153
89	VW SHARAN	35,1	157
90	RENAULT LAGUNA	36,0	127
91	RENAULT KANGOO	37,1	115
92	KIA SORENTO	37,2	136
93	FIAT DOBLO	37,9	132
94	FIAT STILO	41,1	119
95	MERCEDES M-KLASSE	43,2	152

Zehn bis elf Jahre

	Typ	EM-Quote	Ø TKm
1	PORSCHE 911	14,6	94
2	SUBARU FORESTER	19,3	138
3	TOYOTA RAV4	20,2	120
4	TOYOTA AVENSIS	21,1	133
5	HONDA JAZZ	21,2	109
6	TOYOTA COROLLA	21,8	119
7	MAZDA 2	22,4	103
8	TOYOTA YARIS	23,2	114
9	FORD FUSION	23,4	108
10	VW NEW BEETLE	24,6	107
68	RENAULT CLIO	39,9	111
69	FIAT DOBLO	40,3	157
70	RENAULT KANGOO	40,4	141
71	RENAULT LAGUNA	40,5	146
72	MINI	40,7	111
73	ALFA ROMEO 147	42,1	129
74	FORD KA	42,4	75
75	FORD GALAXY	42,5	183
76	VW SHARAN	43,6	179
77	FIAT STILO	44,3	127
78	MERCEDES M-KLASSE	44,8	170